

## **Mörike, Eduard: 2. Brunnen-Kapelle am Kreuzgang (1839)**

- 1 Hier einst sah man die Scheiben gemalt, und Fenster an Fenster
- 2 Strahlte der dämmernde Raum, welcher ein Brunnlein umschloß,
- 3 Daß auf der tauenden Fläche die farbigen Lichter sich wiegten,
- 4 Zauberisch, wenn du wie heut, herbstliche Sonne, gegläntzt.
- 5 Jetzo schattest du nur gleichgültig das steinerne Schmuckwerk
- 6 Ab am Boden, und längst füllt sich die Schale nicht mehr.
- 7 Aber du zeigst mir tröstlich im Garten ein blühendes Leben,
- 8 Das dein wonniger Strahl locket aus Moder und Schutt.

(Textopus: 2. Brunnen-Kapelle am Kreuzgang. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49928>)